



# Vereins Nachrichten

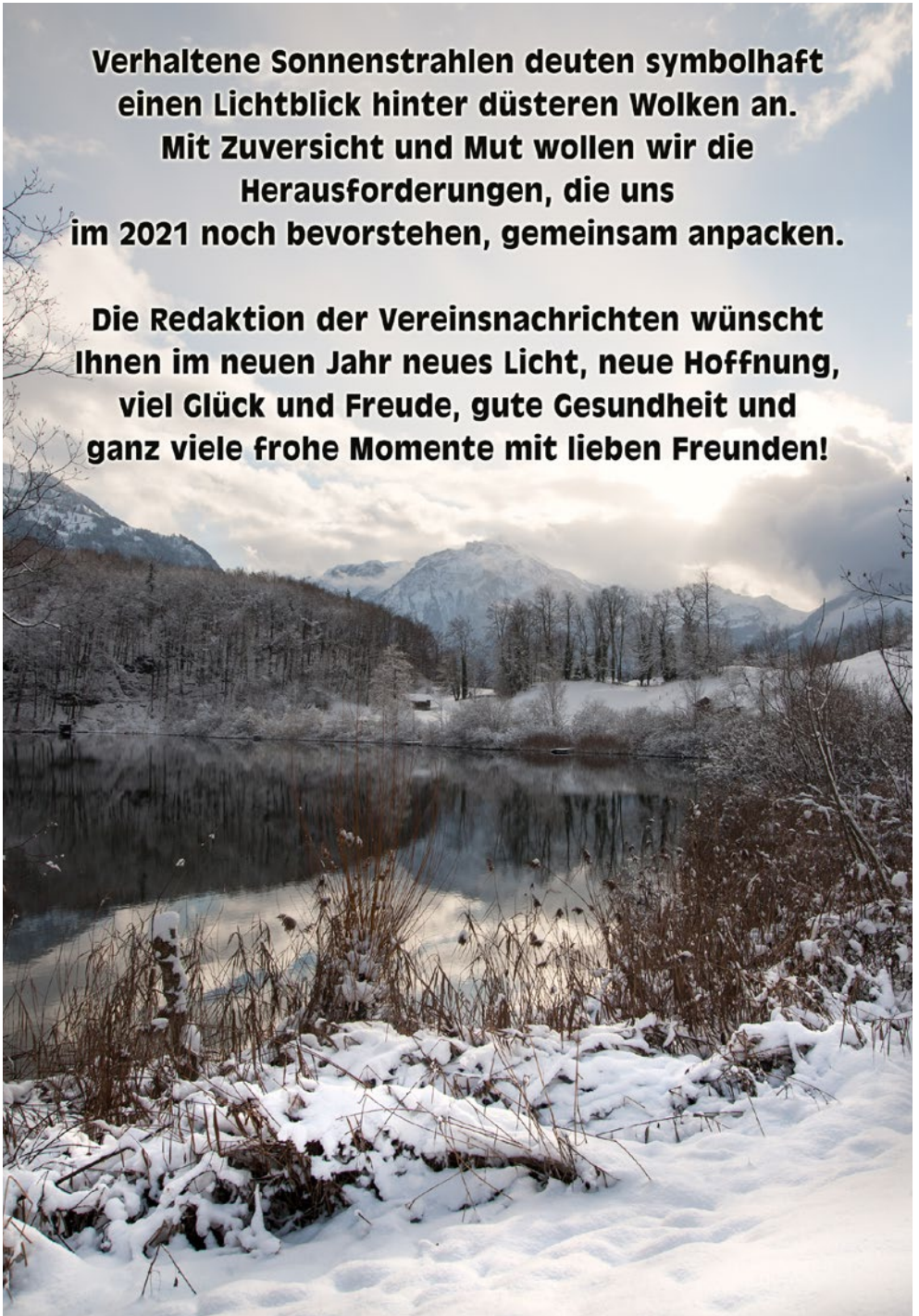


Winter 2020/21

Musikgesellschaft Ringgenberg  
Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil

**Verhaltene Sonnenstrahlen deuten symbolhaft  
einen Lichtblick hinter düsteren Wolken an.  
Mit Zuversicht und Mut wollen wir die  
Herausforderungen, die uns  
im 2021 noch bevorstehen, gemeinsam anpacken.**

**Die Redaktion der Vereinsnachrichten wünscht  
Ihnen im neuen Jahr neues Licht, neue Hoffnung,  
viel Glück und Freude, gute Gesundheit und  
ganz viele frohe Momente mit lieben Freunden!**





# Die MGR während der Pandemie



*Simon Zurbuchen, Präsident der MGR*

Liebe Leserinnen und Leser der Vereinsnachrichten

Voller Vorfreude und sehr optimistisch, dass sich die Pandemie ein bisschen beruhigt und wir einigermaßen normal unserem Hobby nachgehen können, haben wir am 16. Oktober unsere erste Probe nach den Ferien begonnen. Damit wir genügend Abstand einhalten konnten, fand die Probe in der Burgseelihalle statt. Es herrschte in der ganzen Halle Maskenpflicht, nur auf dem Stuhl vor dem Notenständer sitzend, durfte die Maske ausgezogen werden.

## **Neue Konzertstücke**

Die Musikkommission hat hervorragende Arbeit geleistet. Es wurden wunderschöne Noten verteilt und

das Quartalsprogramm dazu erstellt. Es ist nicht einfach, nach einer so langen Zeit, ohne grossen Proben ein Konzert auf die Beine zu stellen. Da aber die Begeisterung für die Musik in unseren Reihen immer noch sehr gross ist, waren wir guten Mutes, ein schönes, besinnliches Konzert einzustudieren und am zweiten Advent der Bevölkerung unser Geübtes vorzuspielen. Die Proben fanden immer noch freiwillig statt.

## **Proben und Absage**

Die Risikogruppen mussten immer noch geschützt werden und es sollte niemand dazu gezwungen werden, etwas zu machen, was er nicht mochte. Die erste Probe verging im Nu mit grosser Begeisterung für die neuen Stücke, und alle freuten sich bereits auf die nächste in einer Woche. Leider sollte dies bereits die letzte für dieses Jahr sein. Die Massnahmen wurden wieder strenger und wir sahen keine Hoffnung mehr, das Adventskonzert durchführen zu können. Deshalb mussten wir uns schweren Herzens dazu entscheiden, das Konzert vom 6. Dezember 2020 in der Burgseelihalle abzusagen.

## **Ein Traueranlass**

Als wäre das nicht schon genug, erhielten wir die traurige Nachricht, dass am 17. November unser langjähriges Ehrenmitglied und Kamerad Hansueli Imboden verstorben war. Am Montag, 7. Dezember 2020, genau ein Jahr nach der Beerdigung von unserem Ehrenmitglied und Fähnrich Hanspeter Gafner, erwies eine kleine Bläsergruppe der MGR Hansueli die letzte Ehre auf dem Friedhof in Ringgenberg. Wegen den Corona-Massnahmen war es nicht möglich, mit dem ganzen Verein anwesend zu sein. Wir wünschen der Trauerfamilie viel Kraft in dieser schweren Zeit.

## **Zuversicht**

Leider war dies die letzte Aktivität der MGR fürs 2020. Es endet, wie sich das ganze Vereinsjahr 2020 anfühlt, mit einem sehr traurigen Anlass. Wir hoffen aber alle, dass das neue Jahr besser wird und wir wieder mehr Freude und Energie mit unseren Tönen verbreiten können.

«Blibet gsund» – alles Gute fürs neue Jahr!

Simon Zurbuchen

# MGR-Hauptversammlung verschoben



**Die Hauptversammlung der Musikgesellschaft Ringgenberg muss auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.**

## **Die HV findet später statt**

Bedingt durch die Massnahmen von Bund und Kantonen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie kann die diesjährige Hauptversammlung nicht wie gewohnt stattfinden. Deshalb, und in der Hoffnung auf eine baldige Normalisierung der Situation, hat sich der Vorstand entschieden, diesen wichtigen Anlass auf einen späteren Termin im Laufe dieses Jahres zu verschieben. Sofern sich bis dahin eine Möglichkeit abzeichnet, werden wir in der Frühlingsausgabe der Vereinsnachrichten eine Einladung mit Traktandenliste publizieren.

Der Vorstand

**Intersee**   
Wein und mehr GmbH

## **Liebe Weinfreunde**

Es gibt Weine, die werden mit den Jahren besser...  
.. und dann gibt es Jahre die werden nur mit Wein besser!

### **Unser Angebot**

Schöne Weine aus dem Piemont, der Toscana, dem Veneto und neu auch aus dem Lavaux.

Besuchen Sie unsere neue Webseite unter

[www.intersee.ch](http://www.intersee.ch)

### **Aktuell**

**Black Label 2015**  
Sanfte, harmonische Intensität und mitreissende Tannine aus der Toscana.

3 Flaschen zum Preis von CHF 63.- statt CHF 72.-

# Jahresbericht 2020 der MGR



*Simon Zurbuchen, Präsident der Musikgesellschaft Ringgenberg*

Liebe Musikantinnen und Musikanten, werte Ehrenmitglieder, Passivmitglieder, Gönner und Freunde der Musikgesellschaft Ringgenberg.

## Mein letztes Jahr

Mein letztes Vereinsjahr als Präsident der MGR habe ich mir anders vorgestellt. Und vor allem anders gewünscht. Bereits an der Hauptversammlung im Februar 2020 konnte ich leider nicht anwesend sein, da ich zuhause krank im Bett lag. Daniel Brügger hat mich vertreten und die Hauptversammlung sehr souverän geleitet. Vielen Dank Dani, für deinen Einsatz! Er hat auch an diesem Abend mitgeteilt, dass ich auf die HV 2021 demissionieren werde und ein neuer Präsident gewählt wird.

## Attraktives Programm

Im Bären wurde ein abwechslungsreiches Tätigkeitsprogramm vorgestellt, auf welches ich mich sehr gefreut habe. Obwohl man bereits zu dieser Zeit etwas vom Coronavirus gehört hat, war es für mich doch sehr weit von uns entfernt. Ich hätte nie damit gerechnet, dass unser Vereinsjahr so beeinflusst würde von diesem Virus.

## Eine Pandemie

Alles hatte noch ganz normal gestartet. Die Theaterleute der MGR waren fleissig am Proben und die Musikanten übten die Stücke

für das Konzert und Theater im März. Jetzt kam das Virus allerdings immer näher zu uns. Es wurde in Europa und plötzlich auch in der Schweiz nachgewiesen. Auf einmal sprach man bereits von einer Pandemie. Wie sollte es nun mit unserem Konzert und Theater weiter gehen? Wir würden ja bestimmt nicht davon verschont bleiben.

## Theater abgesagt

Plötzlich ging alles ganz schnell. Eine Woche vor der Hauptprobe mussten wir schweren Herzens das Konzert und Theater absagen. Ich möchte mich bei



*Daniel Brügger führte anstelle des erkrankten Präsidenten Simon Zurbuchen souverän durch die HV im Februar 2020*



*Die Theater-Crew der MGR wendete viel Zeit für Proben auf, konnte das Theater aber leider nie aufführen*

der ganzen Theater-Crew herzlichst bedanken, für die Zeit, die ihr fürs Proben aufgewendet habt. Es ist sehr schade konntet ihr das Theater nie vor einem Publikum aufführen. Wir hoffen aber, dass wir im Frühling 2022 wieder ein Theater von euch bewundern können und ihr uns wieder mit Tränen in den Augen zum Lachen bringt.

### **Keine Sommeranlässe**

Dieser Entscheid war nun gefällt. Konzert und Theater abgesagt und Musikproben bis auf weiteres eingestellt. Niemand wusste, wie und wann es endlich wieder weiter ging. Wie steht es um all unsere Anlässe, auf welche wir uns so gefreut haben? Gibt es einen Musiktag in Biberist? Konzerte an der Burgchilbi? Oder die velen Sommerkonzerte und

der Dorfmarkt zur Bundesfeier am 1. August?

### **Erste Musikproben**

Die Situation beruhigte sich wieder ein bisschen. Die Fallzahlen sanken und die Massnahmen wurden wieder ein wenig gelockert. Der Vorstand und die Musikkommission trafen sich zu einer gemeinsamen Sitzung. Leider war es

immer noch nicht möglich, Konzerte durchzuführen. Immerhin war es aber wieder erlaubt, sich zu treffen und gemeinsam zu musizieren. Es sollten nun alle zwei Wochen öffentliche Proben im Freien stattfinden. Irgendwo in Ringgenberg in der Öffentlichkeit. So konnten wir den nötigen Abstand einhalten und es sollte auch niemand gefährdet werden, sich mit dem Virus anzustecken. Dies war immer das Wichtigste. Denn bei uns gehören viele der Risikogruppe an und es sollte sich ja niemand bei seinem Hobby anstecken. Die öffentlichen Proben waren immer freiwillig, aber trotzdem gut besucht. Es waren jeweils gerade diese Leute anwesend, welche ich eigentlich nicht erwartet hätte. Es war aber immer sehr schön zu sehen,



*Im Sommer fand alle zwei Wochen eine öffentliche Musikprobe im Freien statt, wie hier im Werkhof der Firma Nufer & Anderegg*



wie die Musikantinnen und Musikanten Freude verbreiten und es nach der Probe genossen, sich zu unterhalten.

## Zirkus und Hochzeit

Obschon gar niemand mehr daran geglaubt hatte, konnten wir tatsächlich noch zwei kleine Ständchen darbieten. Am 4. September durften wir vor dem Zirkuszelt des Circus Harlekin zusammen mit der Jugendmusig ein kleines Konzert spielen und waren danach eingeladen, das sehr amüsante und kurzweilige Zirkusprogramm zu genießen. Vielen Dank, Monika und Pedro für die Einladung! Am 16. September hatten unsere Freunde Fränzi und Stefan Herrmann Ziviltrauung und wir konnten sie mit einem kleinen Ständchen überraschen. Für eure



*Auch die MGR-Tambouren hielten ihre Proben im Sommer im Freien ab*

gemeinsame Zukunft wünschen wir euch alles Liebe, viel Glück und Gesundheit!

## Herbstferien

Nun standen die Herbstferien auf dem Programm und wir wollten abwarten, wie sich die Lage wieder veränderte. Denn obwohl das Virus ein bisschen in Vergessenheit geriet, war

es immer noch da. Zwar noch nicht so präsent in unserer Region, doch immer noch da. Und die Fallzahlen stiegen auch schon wieder.

## Konzertvorbereitung

Wie bereits für das Sommerprogramm, versammelte sich der Vorstand und die Musikkommission, um zu entscheiden, wie es weitergehen sollte. Wir waren uns einig, dass wir versuchen sollten, das Adventskonzert durchzuführen. Aus Platzgründen war es allerdings in der Kirche nicht möglich und die Idee wurde geboren, das Konzert in der Burgseelihalle zu veranstalten.

Damit sich die Zuschauer besser verteilen würden, sollte es zweimal, nämlich um 15.00 und 17.00 Uhr, stattfinden. Die Musikkom-



*Der Auftritt beim Circus Harlekin im Jungfrau-Park war eine willkommene Gelegenheit, wieder einmal zu musizieren*



*Stefan Herrmann (3. von rechts) als strammer Tambour nach der Ziviltrauung*

mission suchte die Noten aus und der Probeplan wurde erstellt. Es würde bestimmt eine grosse Herausforderung, nach einer so langen Zeit ohne Proben ein besinnliches Konzert auf die Beine zu stellen. Wir waren aber alle zuversichtlich, da die Freude zum gemeinsamen Musizieren immer noch vorhanden war.

### **Eine Enttäuschung**

Die Enttäuschung holte uns aber einmal mehr ein. Da sich die Situation um das Coronavirus wieder zugespitzt hatte, wurden auch die Massnahmen strenger und das Konzert konnte nicht mehr durchgeführt werden. Was allerdings geblieben ist, sind zwei sehr gute und motivierende Pro-

ben. Jetzt heisst es leider wieder warten. Abwarten und schauen, wie sich die Lage entwickelt.

Wie bereits zum Anfang erwähnt, hatte ich mir mein letztes Jahr als Präsident nicht so vorgestellt. Ich bedanke mich aber ganz herzlich für die schöne und lehrreiche Zeit, die ich erfahren durfte und wünsche meinem Nachfolger alles Gute und viel Freude an diesem sehr interessanten Amt.

### **Grossartiger Verein**

Ich möchte mich bei allen Aktiv-, Ehren- und Passivmitgliedern, Gönnern und treuen Anhängern der MGR, ganz herzlich bedanken. Ohne eure Unterstützung und Einsatz hätten wir nicht so einen grossartigen Verein. Es ist gerade in dieser Zeit sehr wichtig, zueinander zu stehen und zu helfen. Ich hoffe, dass trotz dieser schwierigen Situation noch immer jeder weiss, warum er in der MGR dabei ist oder die MGR unterstützt. Es ist ein wunderbares Hobby, zu musizieren und den Leuten eine Freude zu bereiten. Sei es durch das Musizieren, die Kameradschaft im Verein oder einfach den schönen Melodien zuzuhören. Auch wenn man im Moment noch nicht weiss, wie und wann



*Nach der Ziviltrauung dirigierte Fränzi Herrmann-Michel die Ringgenberger Musikanten*



es weitergeht, es wird weiter gehen. Und wir werden bestimmt wieder viele unvergessliche Momente zusammen erleben!

### **Danke!**

Ich danke dem Vorstand und der Musikkommission für die stets grossartige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Sam Spörri, Jenny Zurbuchen, Martina Siegenthaler und Natalie Grossmann danke ich für die Direktion der Korps, Sam Zurbuchen für die jahrelange Leitung der Tambouren. Hans Zurbuchen ein riesengrosses Dankeschön für die Redaktion unserer immer sehr interessanten und abwechslungsreichen Vereinsnachrichten. Ich danke allen Mitgliedern der Jugendmusig und der Jugendmusikkommission, Jenny Zurbuchen für die englische und herzliche



*Natalie Grossmann-Spörri (MGR-Vizedirigentin), Sam Zurbuchen (MGR-Tambourenleiter) und Sam Spörri (MGR-Dirigent)*

musikalische Leitung und Domi Schmid für die tolle Arbeit und grandiose Unterstützung. Ein riesengrosses Dankeschön unseren Festwirten Jeanine Vergara Guillen-Zwahlen, Jeannine Oswald, Markus Gafner und Renato Rööslü für ihren stets unermüdlichen Einsatz

im Hintergrund an unseren Anlässen. Ich bedanke mich bei allen, die uns immer so herzlich unterstützen und wünsche alles Gute fürs neue Jahr!

Im Dezember 2020  
Simon Zurbuchen,  
Präsident

**Nummer 4**

**46. Jahrgang**

**Winter 2020/21**

Vereinsnachrichten der Musikgesellschaft  
Ringgenberg und der  
Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil

Redaktion und Gestaltung: Hans Zurbuchen  
Hauptstrasse 269, Postfach 46, 3852 Ringgenberg  
Mail: [hans.zurbuchen@top-magazin.ch](mailto:hans.zurbuchen@top-magazin.ch)

Druck: Druckerei Furter, Scheidgasse, Unterseen

Gratiszustellung an alle Ehren-, Passiv- und  
Aktivmitglieder der Musikgesellschaft Ringgenberg  
und der Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil sowie  
an befreundete Vereine und Institutionen

Erscheint vierteljährlich, Gesamtauflage: 2600 Ex.

Inserate:  
Beat Mühlemann, Hagenstr. 43, 3852 Ringgenberg

**Redaktion Homepage MGR: Daniel Brügger, Thun: [www.mgringgenberg.ch](http://www.mgringgenberg.ch)  
Redaktion Homepage JMRG: Domi & Jasmin Schmid-Rufer: [www.jmringgenberg.ch](http://www.jmringgenberg.ch)**

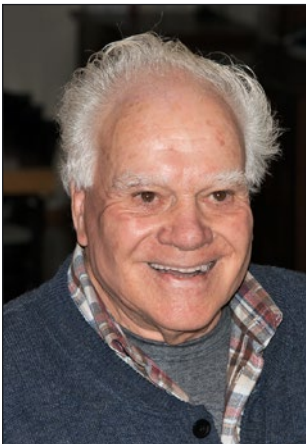
# MGR 1955

Vor beinahe 66 Jahren nahm die Musikgesellschaft Ringgenberg am 12. Kantonalen Musikfest in Bern teil.

Offensichtlich war die Musik damals von Männern dominiert. Einer dieser Männer ist noch heute in der MGR mit dabei, und immer noch spielt er die Posaune: Fritz Schmocker. Für uns hat er jedem Gesicht auf dem Foto den Namen gegeben.

## 1. Rang für die MGR

Am besagten Musikfest in Bern anno 1955 spielten sich die Ringgenberger Musikanten unter der Leitung von Christian Imboden in der 2. Klasse auf den ersten Rang.



Fritz Schmocker (im grossen Bild, in der Mitte der 3. Reihe) ist der einzige Ringgenberger Musikant von damals, der heute noch aktiv mit dabei ist.



Die Ringgenberger Musikanten am Bernisch Kantonalen Musikfest 1955:  
1. Reihe: Walter Schmocker, Alfred Allenbach, Heinz Steiner, Christian Imboden  
2. Reihe: Hansruedi Imboden, Albert Blatter, Hans Zurbuchen, Arthur Jorns  
3. Reihe: Hansueli Imboden, Eduard Zumbrunn, Hans Amacher, Fritz Schmocker  
4. Reihe: Fritz Borter, Kurt Jorns, Walter Wyss, Willi Schmocker, Hans E...





25 (jeweils von links nach rechts):

Frutiger, Hans Stäger, Peter Frutiger, Hans Schmocker, Walter Borter  
Jorns, Guschti Dallo, Christian Imboden, Albert Denz, Alfred Schmocker, Hugo Jorns, Alfred Imboden  
Schmocker, Gottfried Schmocker, Werner Pfister, Manfred Rossi  
Giggler, Hans Frutiger, Hans Steiner





## Die Hauptversammlung der Jugendmusik Ringgenberg-Goldswil

# findet nicht statt.

**Wir werden die Mitglieder über die wichtigsten Punkte  
brieflich informieren.**

**Die Jugendmusikkommission**

## Ein abgesagtes Vereinsjahr



*Jugendmusik-Präsident Domi  
Schmid*

### **Jahresbericht 2020 der Jugendmusik**

Beginnen hat das Vereinsjahr  
2020 ganz normal mit dem

Lottomatch der Theatergruppe,  
welcher uns wiederum einen  
schönen Batzen in die Vereins-  
kasse gespült hat. An der  
Hauptversammlung durfte ich  
wiederum beachtliche 27 Fleiss-  
auszeichnungen überreichen.  
Zu diesem Zeitpunkt habe ich  
noch nicht geahnt, was für  
ein komisches und turbulentes  
Jahr uns noch bevorsteht.

### **Absagen wegen Corona**

Die Vorbereitungen für das  
Trainingslager und den Talentschuppen  
liefen bereits auf  
Hochtouren als uns der Lock-  
down Mitte März kalt erwischte.  
Die Absage des Lagers und  
des Talentschuppen waren  
damit besiegelt. Auch das

restliche Frühlings- und Som-  
merprogramm ist dem Coro-  
navirus zum Opfer gefallen.

### **Proben und ein Auftritt**

Als wir nach den Sommer-  
ferien wieder mit dem norma-  
len Probenbetrieb begonnen  
haben, waren die Hoffnungen  
gross, dass wir wenigstens im  
2. Halbjahr 2020 das Tätig-  
keitsprogramm verwirklichen  
können.

Anfang September durften  
wir das erste Mal im Jahr  
2020 auftreten. Der Circus  
Harlekin gastierte auf dem  
alten Militärflugplatz in  
Matten. Gemeinsam mit der  
MGR durften wir vor dem Zelt  
ein kleines Konzert spielen



*Das Konzert beim Circus Harlekin war der einzige Auftritt im Jahr 2020 und deshalb eine willkommene Gelegenheit zum Musizieren*

und waren anschliessend eingeladen, um uns die Zirkusvorstellung anzusehen. Vielen Dank liebe Harlekin-Familie, dass wir bei euch auftreten durften. Es war unser einziger Auftritt in diesem Jahr!

### **Virtuelles Orchester**

Kurz nach den Herbstferien mussten wir dann allerdings den Probenbetrieb wieder unterbrechen, da die zweite Welle der Corona-Pandemie die Schweiz bereits wieder fest im Griff hatte. So weit ich weiss, steht unser gesamtes Schlagwerk noch immer auf der Bühne in der Burgseelihalle.

Not macht bekanntlicherweisse erfinderisch! So konnten wir, wie so manch anderer Verein, im Frühjahr und im Dezember ein virtuelles Or-

chester auf die Beine stellen und hatten wenigstens so noch zwei weitere Möglichkeiten, unser Können unter Beweis zu stellen. Die Videos unserer virtuellen Orchester kann man sich auf unserem Youtube-Kanal anschauen:

<https://youtu.be/hDTnBeJIVU>

oder über diesen QR-Code:



*Die Videos der virtuellen JMRG-Orchester kann man sich auf YouTube anschauen*



*Jenny Zurbuchen ist die musikalische Leiterin der JMRG*

### **Ein abgeseagte Jahr**

Rückblickend können wir das Vereinsjahr 2020 als «abgeseagt» verzeichnen. Von den im Tätigkeitsprogramm geplanten 20 Tätigkeiten konnten wir lediglich zwei durchführen! Und gerade deshalb

möchte ich mich bei allen Beteiligten für die Disziplin und den Durchhaltewillen in diesem eigenartigen und wilden Jahr bedanken.

### **Danke**

Ein grosser Dank geht natürlich an den Vorstand der JMRG. Dieses Jahr mussten oft spontan Entscheide getroffen werden und die Sitzungen mussten online stattfinden. Für diese Flexibilität und euren unermüdlichen und unentgeltlichen Einsatz bin ich euch sehr dankbar!

Herzlichen Dank auch Simon Zurbuchen und dem gesamten Vorstand der Musikgesellschaft für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit. Ich möchte mich auch bei den Kindern und Jugendlichen

bedanken. Sie sind stets mit Freude und viel Einsatz dabei. Auch wenn wir uns in diesem Jahr nicht häufig gesehen haben, freut es mich immer zu merken, dass ihr die Kameradschaft hochhaltet und füreinander einsteht, wenn es darauf ankommt. Auf diese Werte kommt es im Moment mehr denn je an! Behaltet diese Werte!

Ein grosser Dank gebührt euch liebe Eltern. Ohne euer Vertrauen und eure Hilfe könnten wir mit den Kindern und Jugendlichen nicht Musik machen. Vielen Dank!

Ich wünsche euch allen einen guten Start in ein hoffentlich ruhigeres und normaleres 2021 – bleibt gesund!

Domi Schmid Präsident JMRG



*Damals hatte noch niemand eine Ahnung von den Schwierigkeiten im bevorstehende Vereinsjahr. Die Jugendmusikkommission anlässlich der Hauptversammlung am 1. Februar 2020*



# Die MGR trauert um Hansueli Imboden



*MGR-Ehrenmitglied Hansueli Imboden spielte bis ins hohe Alter gerne auf seiner geliebten Trompete, wenn sich eine Gelegenheit bot*

Am 17. November 2020 erreichte uns die schmerzliche Nachricht vom Hinschied unseres Ehrenmitglieds Hansueli Imboden. Nach einem reich erfüllten Leben durfte er im Alter von 91 Jahren friedlich einschlafen. Mit der Musik war Hansueli zeitlebens eng verbunden. Als Militärtrompeter und über Jahrzehnte als Ringgenberger Musikant war er eine verlässliche Stütze für die MGR.

Aufgrund der durch Corona bedingten Einschränkungen fand die Abdankung am 7. Dezember nur mit einer Bläsergruppe und einer Fahndelelegation der MGR statt.

Die Ringgenberger Musikanten entbieten den Familienangehörigen ihr tief empfundenes Beileid und danken herzlich für den Spendenaufruf zugunsten der MGR.



*Familientradition: anlässlich des 125-Jahre-Jubiläums zeigte Hansueli im Jahr 2010 anhand einer Veteranenurkunde, dass bereits sein Vater Ulrich den Ringgenberger Musikanten angehörte*

# Ein Virus hat unser Leben verändert

*Die Corona-Pandemie hat uns mehr denn je im Griff. Vereinsaktivitäten sind bereits seit Wochen tabu und die Zahl der Ansteckungen bleibt auf hohem Niveau. Zu unserem Glück hatte sich die Situation im Sommer bis in den Herbst hinein etwas beruhigt. Wir durften zwar keinen einzigen Anlass durchführen, aber einige Proben im Freien, mit genügend Abstand unter den Musikanten, waren möglich.*

## Lockerungen im Frühling

Nach dem Lockdown vom 16. März war nebst den Musikproben auch die Durchführung kultureller Veranstaltungen wie



*Bericht von  
Hans Zurbuchen, Ringgenberg*

Konzerte, Theater, Zirkusaufführungen, Vorträge und Ausstellungen verboten.

Mitte Mai durften die Läden, Restaurants, Märkte, Bibliotheken und Schulen wieder öffnen.

Im Juni nahm das öffentliche Leben weiter Fahrt auf. Veranstaltungen mit bis zu 300 Personen konnten wieder durchgeführt werden und Versammlungen von maximal 30 Personen wurden erlaubt. Die Lockerungen mussten durch strenge Schutzkonzepte

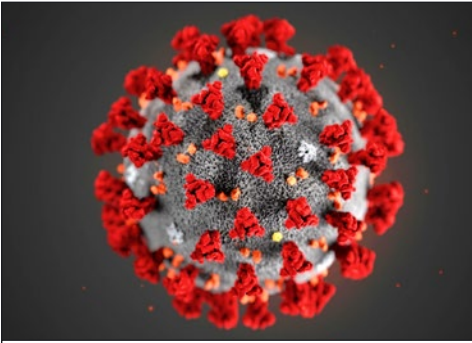
begleitet werden. Diese Auflagen verhinderten, dass MGR-Sommeranlässe überhaupt stattfinden konnten, Musikproben waren aber ab diesem Zeitpunkt unter strengen Bedingungen wieder möglich.

## Ab Sommer Einschränkungen

Im Juli traf der Bundesrat Massnahmen, um eine erneute Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern, unter anderem eine Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr. Aufgrund der steigenden Fallzahlen verschärfte sich die Lage dann wieder. Der Bundesrat verbot im Oktober spontane Menschenansammlungen von mehr als 15 Personen im öffentlichen Raum. In öffentlich zugänglichen Innenräumen sowie in allen Bahnhöfen, Flughäfen, usw. musste eine Maske getragen werden.



*In der Burgseelihalle fand die erste und letzte Musikprobe im Herbst statt. Hier wäre auch das Adventskonzert am 6. Dezember durchgeführt worden.*



*Dieses Bild kennt man inzwischen: grafische Darstellung des Coronavirus*

### **Keine Aktivitäten mehr möglich**

Ab Ende Oktober wurden weitere Massnahmen gegen die schnelle Ausbreitung des Coronavirus ergriffen. Discos und Tanzlokale wurden geschlossen, für Bars und Restaurants galt Sperrstunde erst 23, dann 19 Uhr. Veranstaltungen mit mehr als 15 Personen sowie sportliche und kulturelle Freizeitaktivitäten mit mehr als 10 Personen wurden untersagt. Damit stand auch fest, dass ab sofort keine Musikproben mehr möglich waren.

### **Neue Pandemiewelle**

Eine zweite, viel heftigere Welle der Pandemie war ausgebrochen. Der Bundesrat verstärkte die nationalen Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus noch einmal. Ab 22. Dezember mussten auch Restaurants sowie Freizeit-, Sport- und Kulturinstitutionen schliessen. Im Kulturbereich wurden Gruppenaktivitäten auf 5 Personen eingeschränkt.

Kurz vor Weihnachten wurden zwei neue Mutationen des Virus festgestellt, die viel ansteckender sein sollen und bereits in der Schweiz angekommen sind. Da die Fallzahlen immer noch sehr hoch sind, sehen die nächsten Wochen und Monate für die Ringgenberger Musikanten trotz gerade begonnener Impfkampagne nicht rosig aus.

### **Corona-Pandemie in Zahlen:**

(Stand Jahresbeginn 2021, Zahlen gerundet)

**Ansteckungen weltweit:  
rund 86 Millionen**

**Todesfälle weltweit:  
gegen 2 Millionen**

**Ansteckungen in der Schweiz:  
eine halbe Million**

**Todesfälle in der Schweiz  
weit mehr als 7'000**

### **Ansteckungen im Umfeld der MGR**

Die Anzahl erkrankter Mitglieder der MGR wurden nicht erfasst. Bis heute sind der Redaktion jedoch etliche Fälle bekannt, die zum Glück ohne grössere Komplikationen verliefen. Anders sieht es im weiteren Umfeld der MGR aus. Mehrere Passivmitglieder und Freunde unseres Vereins litten oder leiden noch unter einem schweren Verlauf der Krankheit. Ihnen und ihren Angehörigen wünschen wir viel Zuversicht und eine baldige vollständige Genesung.

#### **Titelbild:**

MGR-Präsident Simon Zurbuchen beweist es: trotz Corona-Pandemie haben die Ringgenberger Musikanten das Lachen nicht verloren.  
(Foto: EMF 2021)